

100 Jahre baptistischer Weltbund

Weltbund der Baptisten – Was ist das?

Der Baptistische Weltbund, international: Baptist World Alliance (BWA), feiert seinen 100-jährigen Geburtstag. Er besteht aus Bündnissen wie dem deutschen Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden. Insgesamt umfasst die Gemeinschaft des Weltbunds über 210 Baptistenbünde und Gruppen, die mehr als 32 Millionen baptistische Gläubige ausmachen. Dahinter steht aber eine Gesamtzahl von ca. 80-100 Millionen Baptisten oder Christen, die in den dazugehörigen Baptistengemeinden zusammen kommen.

Die Zusammensetzung des Weltbunds

Aus Afrika gehörten Ende vergangenen Jahres über 6 Millionen Christen aus 28 afrikanischen Ländern in über 25.000 Gemeinden dazu. Aus Asien und Australien sind es 4,7 Mio. Christen in 26.000 Gemeinden aus 20 Ländern. Aus der Karibik sind es 2,5 Mio. Christen in 1682 Gemeinden



aus 12 Ländern. Aus Mittelamerika sind es 211.000 Christen aus 2536 Gemeinden aus 7 Ländern. Aus Europa sind es 800.000 Mitglieder in 13.000



Gemeinden aus 39 Ländern wie Armenien, Aserbeidschan, Bosnien, Georgien, Moldavien, Lettland, Italien, Belgien Schweiz, Norwegen u.v.a.

Aus dem Mittleren Osten sind es 78 Gemeinden mit knapp 6000 Mitgliedern. Aus Nordamerika sind es 18 Mio. Mitglieder aus 62.000 Gemeinden. Aus Südamerika 1,5 Mio. Mitglieder in 10.000 Gemeinden.

Derzeit umfasst der Weltbund über reine Mitglieder ca. 32 Mio. Baptisten in über 140.000 Gemeinden. Faktisch ist der Einzugsbereich jedoch wesentlich größer, da Baptistengemeinden ja keine Kinder und Freunde, sondern nur gläubig getaufte Mitglieder zählen. Auch gibt der Bund keineswegs die tatsächliche Zahl der Baptisten wieder, auch nicht vor dem Austritt der Südlichen Baptisten in Nordamerika (ca. 12 Mio.). Weltweit gesehen scheint die Konfession der Baptisten durch ihren viel größeren Einzugsbereich als es die Mitgliederzahlen zeigen nach der katholischen Kirche die zweitgrößte

*Royal Albert Hall, London.
Ort der ersten Gründungsversammlung
des Baptistischen Weltbundes.*

Konfession zu sein, vor Lutheranern und anderen Denominationen. Außerdem gibt es noch viele Baptisten, die sich nicht diesem Weltbund angeschlossen haben, so dass die tatsächliche Zahl von baptistischen Gemeindegliedern weltweit deutlich höher liegt als 80 oder 100 Millionen.

Bekannte Baptisten waren bzw. sind Martin Luther King, der für die Abschaffung der Rassentrennung in den USA im 20. Jahrhundert kämpfte, Billy Graham, der meistbekannte Evangelist, dem Europa eine evangelikale Missionsinitiative verdankt, und Jimmy Carter, ehemaliger amerikanischer Präsident.

Inzwischen gibt es auch in Europa Baptisten in den verschiedenen politischen Ämtern, z.B. der aktuelle lettische Familien- und Kinderminister, Ainars Bastiks, ist ehemals Baptistenpastor.

Die Arbeitsstruktur d. Weltbunds

Der Weltbund hat einen Präsidenten und 16 Vizepräsidenten, die das Werk auf jedem Kontinent vertreten. Zum Personal gehören auch ein Generalsekretär, derzeit Denton Lotz, und Abteilungsleiter für verschiedene Bereiche. Die Abteilungen sind:

1. Hilfsaktionen
2. Evangelisation und Schulung
3. Menschenrechte und Gerechtigkeit
4. Studium und Forschung
5. Männerarbeit
6. Frauenarbeit
7. Jugend

Das Anliegen des Weltbunds

Der Weltbund eint die Baptisten weltweit, leitet zur Evangelisation an, reagiert auf Nöte und setzt sich für die Menschenrechte ein. Das biblische Motto zur Einheit ist „Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe.“ Der erste Sonntag im Februar jeden Jahres ist der Tag des Weltbunds. An diesem Tag können Baptisten die viel größere Gemeinschaft der Christen spüren und füreinander beten. Es wird gebetet, dass Gott denen hilft, die keine religiösen Freiheiten haben, die um ihres Glaubens willen leiden und dass das Evangelium die Enden der Erde erreicht.

Alle 5 Jahre wird eine Konferenz gehalten. Diese Feier zum Lob bringt die Baptisten zueinander, um ihren Glauben an Jesus und ihre Hingabe zum Dienst in dieser Welt zu erneuern.

zusammengestellt von M. Maas, Schneeberg